



<https://biz.li/452k>

TISCHTENNIS: ZWEI SIEGE FÜR DIE STARKEN SCER

Veröffentlicht am 16.01.2017 um 09:13 von Redaktion LeineBlitz

Nach dem unglücklichen 8:8 in der Hinrunde bei der TSG Ahlten wollten die Spieler vom SC Hemmingen-Westerfeld es besser machen und gingen von Anfang an couragiert zur Sache. Alle drei Eingangsdoppel gingen ohne Satzverlust an die Gastgeber. Nachfolgend spielten Niklas Otto und Stefan Schreiber im oberen Paarkreuz klare Siege gegen Florian Wagemann und Serdal Ceylan heraus. Guido Hehmann gegen Kai Tödtemann und Martin Scholz taten es ihnen gleich, wobei insbesondere Martin Scholz wieder voller Dynamik steckte und ein tolles Spiel gegen André Sauer ablieferte. Claus Gottschlich ist noch immer nicht voll spielfähig und verlor 1:3 gegen Victor Wacht. Claas Märtens lieferte ein starkes Spiel gegen Michael Kleber ab und fuhr einen 3:0-Sieg ein. Niklas Otto stellte mit einem klaren 31:1 gegen Serdal Ceylan den Endstand



Niklas Otto trug zu den zwei Siegen des SC Hemmingen-Westerfeld seinen Teil bei.

von 9:1 her. Nachdem die Spieler des SC Hemmingen-Westerfeld in der Vormittagsbegegnung gegen die TSG Ahlten den 9:1-Sieg eingefahren hatte, gab es eine nicht eingeplante längere Pause, da dieses Spiel wesentlich kürzer als vermutet ausfiel. So mussten sich die Spieler der Gastgeber-Mannschaft die Zeit bis zum Punktspiel gegen den TTV 2015 Seelze von 17 Uhr an um die Ohren schlagen. Wie bereits am Vormittag startete der SC Hemmingen-Westerfeld furios mit einem 3:0 in den Eingangsdoppeln. Niklas Otto schloss mit einem 3:1 gegen Alexander Vogel an, dem ein sehr knapper 3:2-Sieg von Stefan Schreiber gegen Fabian Finkendey folgte. Guido Hehmann zeigte sich in bester Spiellaune und ließ Nils Lohmann bei seinem 3:0 keine Chance. Martin Scholz ließ in seinem Spiel gegen Jan Wassermann etliche gute Bälle liegen und verlor 1:3. Claus Gottschlich gewann deutlich 3:0 gegen Janis Hansen, während Claas Märtens eine knappe Fünf-Satz-Niederlage gegen Jonas Hansen nicht verhindern konnte. Niklas Otto siegte bei seinem 3:2 am Ende doch klar gegen Fabian Finkendey, während Stefan Schreiber ein 9:11 im fünften Satz gegen Alexander Vogel hinnehmen musste. Anschließend zeigte Guido Hehmann wieder ein tolles Abwehrspiel mit etlichen guten Störbällen. Der Lohn war ein klares 3:0 gegen Jan Wassermann. Damit war der überaus deutliche 9:3-Sieg gegen den TTV 2015 Seelze hergestellt.